

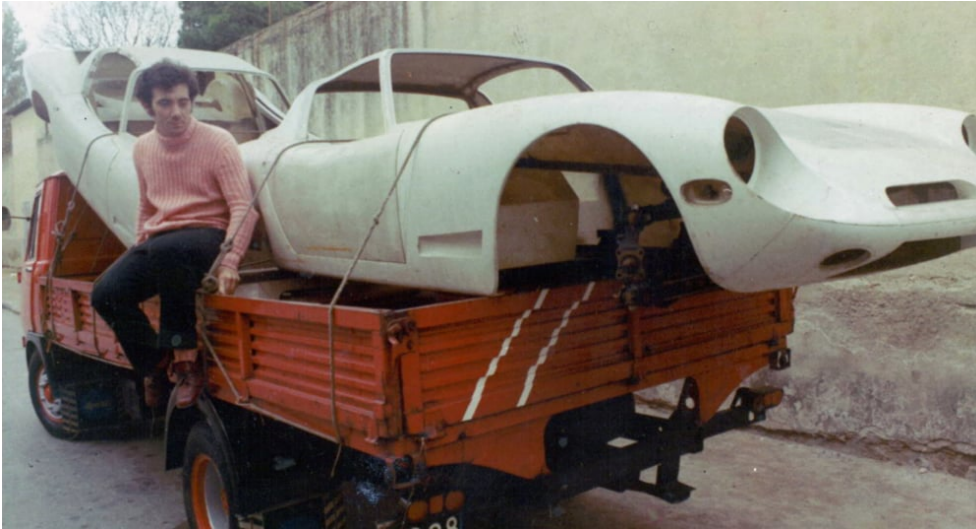
CLASSIC DRIVER

Um ein Haar wäre dieser einzigartige Bizzarrini 1900 GTS Europa auf dem Schrottplatz gelandet

Lead

Ursprünglich sollte die ungenutzte Außenhaut schlichtweg entsorgt werden. Doch dann wurde dieser One-off-Bizzarrini 1900 GTS Europa von einem Mann im Lauf von über vierzig Jahren liebevoll wieder aufgebaut. Diese einzigartige Handarbeit steht jetzt im Classic Driver Market zum Verkauf.

Der Bizzarrini 1900 GT Europa, der als Einstiegsmodell unterhalb des mächtigen 5300 GT Strada konzipiert worden war, stand von Anfang an unter einem schlechten Stern. Wegen der finanziellen Engpässe, die letztlich auch zum Konkurs des Unternehmens aus Livorno führen sollten, wird angenommen, dass nur zwölf Exemplare des Baby-Bizza das Band verließen, ehe die unbezahlten Arbeiter rebellierten und viele der Rohkarossen in der Fabrik beschädigten. Das Exemplar auf diesen Bildern gehört zu diesen Wenigen, die im Scharmützel unbeschadet blieben.



Der Besitzer war damals nur 26 Jahre alt und hatte vor, die Karosserie des Europa mit der Technik von Alfa Romeo zu vermählen. Aber weil anderweitige Verpflichtungen immer wieder dazwischen kamen, konnte er sein Werk erst vierzig Jahre später nach vielen Veränderungen und Modifikationen abschließen. Schon optisch unterscheidet sich das Fahrzeug ganz stark vom Original. Die Wegnahme der Stoßfänger und vor allem der Dachpartie verleihen diesem Bizzarrini ein diskreteres Styling genauso wie die Integration von neuen einfachen Heckleuchten in die Karosserie einen zeitgemäßen Eindruck hinterlassen. Unter der Motorhaube lauert ein V6 mit 200 PS, der aus dem Ferrari 206 „Dino“ entliehen und dessen Kraft mit einem längs eingebauten Getriebe weiter gegeben wird. Der neu erwachte Europa hat ein Bremssystem von Girling mit einem innenliegenden hinteren Satz, ein Sperrdifferenzial sowie eine maßgeschneiderte Aufhängung mit originalen Gussteilen.



Viele Komponenten mussten natürlich komplett neu aufgebaut werden. Dazu zählen die vorderen Kotflügel mit ihrem sinnlichen Schwung, die rahmenlosen Seitenfenster und das mit Alcantara ausgefütterte Interieur. Gerade die letztere Zugabe wirkt vielleicht ein wenig wie ein Track Day-Special Effect - aber das ist nur eine kleine kritische Anmerkung. Insgesamt wirkt das Design schlank und rassig. So hätte vielleicht das Auto ausgesehen, das Bizzarrini tatsächlich gerne gebaut hätte, hätte er seine Finanzierungsprobleme lösen und folglich den Europa bis in die siebziger Jahre hinein fertigen können. Man muss den zielstrebigem Besitzer dafür bewundern, dass er den Europa vor dem Schrottplatz bewahrt hat und einen Großteil seines Lebens der Wiederbelebung dieser Karosserie gewidmet hat. Irgendjemand hat jetzt die Gelegenheit, diesen One-off-1900 GTS Europa zu neuem Leben zu erwecken. So wie es ursprünglich sein sollte.

Fotos: Rondinelli

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/um-ein-haar-waere-dieser-einzigartige-bizzarrini-1900-gts-europa-auf-dem-schrottplatz>
© Classic Driver. All rights reserved.